

Montag, 15. April 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKAL-SPORT

## **Pasenau und Jorn Bolte wirbeln – 41:25**

Bruchhausen-Vilsen – Eine deutliche Steigerung in den zweiten 30 Minuten zahlte sich aus: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf fertigten am Samstag in einer Nachholpartie den ATS Bexhövede mit 41:25 (17:14) ab. „Wir haben in der zweiten Halbzeit ein gutes Spiel gemacht“, urteilte Vilsens Trainer Gerd Anton. Zwei Akteure drehten richtig auf: Die Rückraumakteure Constantin Pasenau (13/3) und Jorn Bolte (8) erzielten gemeinsam 21/3 Tore.

In der Anfangsphase lagen die Gastgeber vor 50 Zuschauern gegen den Tabellenvorletzten mit 3:5 (7.) zurück. „Wir haben keinen Zugriff aufs Spiel gehabt. Wir haben mehrere Torchancen liegen gelassen“, monierte Anton. Felix Twietmeyer egalisierte zum 6:6 (11.). Bis zum 12:12 (24.) hielten die Gäste mit. Jorn Bolte und Lasse Asendorf brachten die Vilser auf die Siegerstraße – 14:12 (27.).

In der zweiten Halbzeit stand die Deckung (Umstellung von 6:0 auf 5:1 zahlte sich aus) beim Tabellenfünften besser. Bendix Matheja, Jorn Bolte, Sebastian Slembeck und Asendorf bauten den Vorsprung mit vier Toren in Folge auf 21:14 (34.) aus. „Da haben wir viel effektiver gespielt“, lobte der HSG-Coach. Die Hausherren drückten weiter auf die Tube, kamen zu mehreren einfachen Toren über den Gegenstoß. Erstmals mit zehn „Buden“ lagen sie nach einem Asendorf-Treffer beim 33:23 (49.) vorn. Das muntere Scheibenschießen ging weiter. Das 40. Tor (40:25/59.) warf Mattis Strohmeyer. Den Schlusspunkt setzte Routinier Slembeck mit seinem fünften Treffer zum 41:25-Endstand. mbo